



BAD KÖTZTING
STADT UND LAND
www.koetztinger-zeitung.de

■ Vor 25 Jahren

Der Regental-Radweg

Über 100 Radler, darunter der Konzeller Radfahrverein mit seinen Hochrädern als Attraktion, viel Polit-Prominenz und bestens gelaunte Gäste: Beim ehemaligen Bahnhof Fichtental ist an diesem Wochenende vor 25 Jahren ein weiteres Teilstück des Regentalradwegs eröffnet worden: der Abschnitt von Viechtach bis zur Landkreis- und Bezirksgrenze bei Lehen. 1,3 Millionen Mark hatte der Landkreis Regen zusammen mit der Gemeinde Prackenbach investiert. Mit der Fertigstellung des Abschnittes war eine der letzten großen Lücken auf dem überregionalen Regental-Radweg geschlossen worden. Dieser verläuft entlang des Regens von Bayerischen Eisenstein bis nach Regensburg. Wie der Regener Landrat Heinz Wölfl anmerkte, sei die Eröffnung des Regental-Radwegs keineswegs der Schlusspunkt der Radwegeplanung im Bayerischen Wald. Im Gegenteil: Wölfl stellte seine Vision vom grenzenlosen Radwandern auf dem Grünen Dach Europas vor – eine Zielvorstellung, die heute umgesetzt ist. Der Chamer Landrat Theo Zellner bekräftigte, dass der Bayerische Wald durch den Regental-Radweg noch enger zusammenrücke. „Wir sollten nicht zwischen Oberpfalz und Niederbayern unterscheiden, sondern uns als Waldler bekennen“, sagte er unter dem Beifall der Gäste. -hi-

BAD KÖTZTING

Bad Kötzting. Pfingsttrittmuseum: Morgen, Sonntag, von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Bad Kötzting. Freunde der Natur: Heute, Samstag, 30. Juli, Beginn 16 Uhr, Gottesdienst bei der Magdalenenkapelle in Regenstein. Anschließend Besuch des Fischerfestes beim Lindnerbräu.

Grub. Schützenverein: Morgen, Sonntag, ab 10 Uhr, Gartenfest im Garten beim Vereinslokal Fechter. Treffen der Helfer zum Aufbau ist heute, Samstag, 30. Juli, um 17 Uhr, und am Montag um 18 Uhr zum Abbau.

Bad Kötzting. König-Ludwig-Verein: Am Sonntag, 7. August, Abfahrt um 15 Uhr am Großparkplatz in Bad Kötzting zum 40. Gründungsjubiläum der Tangrintler Königstreuen in Hemau.

Bad Kötzting. Musikantenstammtisch: Dienstag, 2. August, in der Brauerei „Zur Post“ ab 19 Uhr. Info: Tel. 01746042639.

Für die Pfingstreiter

Bad Kötzting. (red). Die Pfingstreiter werden gebeten, soweit noch nicht geschehen, umgehend ihre Ritt-Teilnehmer-Meldekarten bei der Stadt Bad Kötzting abzugeben. Eine Auszeichnung für langjährige Ritt-Teilnahme kann nur verliehen werden, wenn alljährlich die Meldekarten der jeweiligen Reiter auch bei der Stadt abgegeben werden. Das Komitee beschließt die Auszeichnungen für das folgende Jahr jeweils im Herbst, die Fahnen und Bänder sind keine Massenware, sondern hochwertige in Handarbeit hergestellte Einzelstücke, die eine entsprechende Vorlaufzeit mit Materialbestell- und Lieferzeit benötigen. Deshalb können auch später vorgelegte Karten für eine mögliche Auszeichnung im Jahr 2023 nicht mehr berücksichtigt werden.



Sie gilt als die stabilste Hantelstange der Welt: Bei seinem Besuch im Firmensitz Halmstad in Schweden hat Sepp Maurer aus dem berühmten „Schwedenstahl“ selbst eine Stange gedreht. Foto: MVP Mitty Videoproductions

Eleiko nimmt Kurs auf die Höllhöhe

Erste Einrichtung dieser Art in Deutschland: Sportschule Kinema und der schwedische Weltmarktführer für die Herstellung von Hantelstangen eröffnen ein Trainingszentrum

Von Diana Binder

Höllhöhe. Großer Meilenstein in der Firmengeschichte der Sportschule Kinema: Sepp Maurer hat vorletzte Woche einen Vertrag mit der schwedischen Firma Eleiko unterzeichnet, die als Marktführer in der Herstellung von Hantelstangen und Trainingsgeräten gilt. Zusammen werden die beiden Unternehmen auf der Höllhöhe 2023 ein Trainingszentrum eröffnen, das es so in Deutschland bisher kein zweites Mal gibt. In einer Art Campus können sich Trainer und Athleten weiterbilden. Maurer wird außerdem für die Firma Eleiko in der Produktentwicklung- und Prototypentestung tätig sein.

Mythos: Schwedischer Stahl

Hoch glänzende 2,20 Meter schwedischer Stahl. Sepp Maurer streicht ein letztes Mal über die neue Hantelstange, die er kurz zuvor zusammen mit einer Mitarbeiterin am Firmensitz von Eleiko in Schweden gedreht hat. Bereits im Mai war der Chef der Sportschule Kinema in Halmstad, Südschweden,

um sich vor Ort ein Bild von dem Unternehmen zu machen, mit dem er zukünftig zusammenarbeiten wird. Die Firma Eleiko, die seit Jahren als führend in der Entwicklung und Herstellung von Trainingsgeräten im Kraftsportbereich gilt, beschäftigt ganze Abteilungen mit der Weiterentwicklung und Verbesserung des Rohmaterials. „Wir produzieren wohl die beste, sprich stabilste und langlebigste Langhantel, die es derzeit gibt“, ist Oscar Ragvald, international Sales-Direktor der Eleiko Group überzeugt, „aber wenn man nicht weiß, wie sie optimal benutzt wird, ist es im Grunde nur ein sehr teures Stück Stahl. Wir sind daran interessiert, erstklassige Geräte zu entwickeln, aber wir wollen Menschen auch dabei unterstützen, im Training und im Leben besser zu werden.“

Anbau und Trainingspark

Und hier kommt Sepp Maurer ins Spiel, dessen Erfolge in seiner Arbeit mit Profisportlern sich in den letzten Jahren weit herumgesprochen haben. „Sepp Maurer ist einer der besten Trainer der Welt“, sagt

der Geschäftsführer von Eleiko Deutschland, Ralph Pfeifer und man wolle unbedingt die Chance nutzen, mit so jemandem zusammenzuarbeiten. Man habe eine gemeinsame Philosophie und eine gemeinsame Mission: das bestmögliche Equipment herzustellen und mit dem optimalen Training zu kombinieren. Maurer soll künftig vor Ort in Deutschland die Produkte von Eleiko testen, aber auch hilfreiche Daten zur Weiterentwicklung liefern. Dazu wird ein Anbau der bestehenden Gebäude auf der Höllhöhe mit einem Trainingspark von Eleiko ausgestattet. Geplant sind dabei eine Indoor-Laufbahn und wettkampftaugliche Hebeplattformen. Parallel würden Trainer und Athleten in die neue Akademie auf der Höllhöhe kommen, um hier Workshops, Aus- und Weiterbildungen zu absolvieren.

Ausrüster für US-Navy

Das ist eine Kooperation, die es so bisher in Deutschland noch nicht gibt. Die schwedische Firma arbeitet normalerweise als Ausrüster für Wettbewerbe wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele, der US-Navy, internationale Top-Trainingsstätten oder der Universität von Loughborough, England. „Doch der Ort hier passt“, hat sich Oscar Ragvald bei seinem Besuch auf der Höllhöhe Mitte Juli überzeugt. „Hier ist es fast wie in Schweden – auf jeden Fall genauso schön. Und hier haben wir einen Partner, der uns den Wissens- und Ausbildungsteil zu unserem Material liefern kann. Eine Win-Win-Kooperation also.“

„Das passt perfekt“

„Ich freue mich natürlich riesig über diese Zusammenarbeit“, sagt Sepp Maurer. „Unsere beiden Unternehmen stehen für jahrzehntelange Qualität in ihrem jeweiligen Bereich. Das passt perfekt.“

Profitieren von der Kooperation und dem daraus resultierenden Wissen werden nicht nur die Profisportler, die auf der Höllhöhe trainieren, sondern auch die Patienten, die im Therapie- und Rehazentrum betreut werden. Schon seit Jahren verfolgt Maurer einen ganzheitlichen Therapieansatz, in dem Trainer, Therapeuten und Ärzte im besten Fall Hand in Hand arbeiten. Dazu gehört nicht nur Rehabilitation, sondern auch Prävention.

Sepp Maurer und sein Team bereiten beispielsweise mit einem speziellen Trainingsprogramm Patienten auf ambulante Operationen von Knie- und Hüftgelenksprothesen vor. Er arbeitet dabei mit Professor Dr. Joachim Grifka, Chef der Orthopädischen Universitätsklinik Regensburg im Asklepios-Klinikum Bad Abbach zusammen. Im Landkreis werden die Patienten im MVZ vor Ort mit dem ärztlichen Leiter Dr. Alfred Leitner behandelt.

Bürgermeister stolz

„Und genau diese Kombination von Sport- und Therapiezentrum zeichnet das Kinema aus“, findet Neukirchens Bürgermeister Markus Müller, der die geplante Weiterentwicklung der Einrichtung lobt. Er sei stolz auf die Unternehmerfamilie Maurer und freue sich, wenn durch die Kooperation mit der schwedischen Top-Firma der Name der Marktgemeinde Neukirchen b. Hl. Blut nun noch weiter in die Welt hinausgetragen wird.



Zwei Unternehmen, eine Mission: Die Sportschule Kinema mit Chef Sepp Maurer (Mitte) und der schwedische Hersteller Eleiko, vertreten durch International Sales Director Oscar Ragvald (r.) und Geschäftsführer Ralph Pfeifer (l.) besiegeln ihre Zusammenarbeit. Foto: Diana Binder